



## Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit in 2025

wünschen Ihnen

Ihr Bürgermeister, der Gemeinderat sowie  
alle Mitarbeiter:innen der Gemeinde!

**1914 - 1918**  
**Gefallene**  
Fdwbl. Rywa Richard - Sanität  
Grt. Hohenegger Michael - IdA. I Baon. 246  
Zerf. Hohenegger Rupert - I.R. 84  
Schütze Prinzjakowitsh Franz - Sch.R. 24  
Zerf. Warenitsh Johann - I.R. 4  
Schütze Hefer Ernst Johann - I.R. 24  
Grt. König Franz I.R. I  
Jäger Keuschitz Johann - Feldj. Baon. 21  
Schütze Pollaschek Karl - Sch.R. 24  
Grt. Reisinger Johann - Sch.R. 24  
Schütze ... Sch.R. 24  
Inf. ...  
Fehr. Warenitsh Johann - Trala.  
Inf. Windtrob Johann - I.R. 4

**1939 - 1945**  
**Gefallene**  
Geb.Hj. Lammal Gales 1920 - 1942  
Zollw.-insp. Hohenegger Michael 1910 - 1944  
Gefr. Rywa Johann 1926 - 1944  
Flak-Kan. Türk Johanna 1893 - 1945  
Flak-Kan. Felltschek Lorenz 1899 - 1945  
Pa.-Gren. Lugmayer Wilhelm 1924 - 1944  
Abst.-Yelt. Julkman Karl 1914 - 1943  
San.-Hjz. Arabt Ernst 1912 - 1945  
Uffz. Begerichitz Hans 1921 - 1943  
Uffz. Reisinger Anton 1914 - 1942  
Inf. Kitzberger Franz 1921 - 1941  
Gefr. Glaver Franz 1928 - 1944  
Gefr. Dutz Johann 1921 - 1945  
Gefr. Lorenz Georg 1914 - 1945  
Gefr. Tülke Ernst 1914 - 1943  
Gefr. Pöhlner Rudolf 1913 - 1944  
Gefr. Windtrob Franz 1911 - 1943  
Bühel Johann 1929 - 1945  
Gefr. Hohenegger Hans 1914 - 1945  
Gren. Redl Lorenz 1923 - 1944  
Inf. Felder. König Johann 1891 - 1944  
**Vermisste**  
Uffz. Altr. Hans 1910 - 1945  
Uffz. Opfina Josef 1928 - 1944  
Gefr. ...  
Gefr. Lorenz Franz 1912 - 1944  
Gefr. Heinalteier Franz 1927 - 1942  
Gren. Schwanzara Rudolf 1923 - 1944  
Inf. Lorenz Franz 1912 - 1945

### TERMINE

Friedenslicht:	Di, 24.12.2024, 13 Uhr
Krippenandacht:	Di, 24.12.2024, 16 Uhr
Jahresendsegen:	Di, 31.12.2024, 16 Uhr
Christbaumabholung:	Mi, 08.01.2025, 08 Uhr
Gemeinderatswahl:	So, 26.01.2025, 08 Uhr

### ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Freitag	17.01.2025	von 14-15 Uhr
Samstag	01.02.2025	von 10-11 Uhr
Freitag	14.02.2025	von 14-15 Uhr
Samstag	01.03.2025	von 10-11 Uhr
Freitag	21.03.2025	von 14-15 Uhr

### IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber: Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf  
e-mail: journal@mannsdorf.at | Druck: druck-aktiv



## Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Weihnachten steht vor der Tür, die Tage sind relativ kurz und in unseren kleinen Ortschaft tut sich doch relativ viel. An jedem Ortsende gibt es positive Neuigkeiten zu berichten. Das Betriebsgebiet im Westen mit interessanten Firmen wird voller, die Firma Zejma wird Anfang nächsten Jahres fertig werden mit Ihrem Bau und den Betrieb in Mannsdorf starten. Wir werden den Firmen auch die Möglichkeit bieten, sich den Mannsdorfern einmal vorzustellen. Mittlerweile haben sich viele Betriebe schon etabliert, doch wenige wissen, was dort passiert. Im Süden ist das Denkmal des Hl. Johannes fertiggestellt worden. Die Sanierungsmaßnahmen sind beendet und wir haben ihm eine winterfeste Unterkunft verpasst, damit der

Sandstein keine Frostschäden erleidet. Um ihn trotzdem bewundern zu können, haben wir eine Fototapete angebracht. Im Nordosten schreiten die Bauarbeiten des neuen Kerngebietes für die Gemeinde und Feuerwehr zügig voran, worauf ich im Detail später eingehen werde.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich bei allen Gemeinderäten für die abgelaufene Periode bedanken. Am 26. Jänner 2025 wird ein neuer Gemeinderat gewählt, einige Gesichter werden sich ändern, daher möchte ich mich einmal bei den scheidenden Gemeinderäten, für die konstruktive Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre bedanken. Viel wurde in den vergangenen Jahren umgesetzt, um den Charakter und das Wohlbefinden unserer Ortschaft beizubehalten. Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und stimmen Sie ab, wer zukünftig wieder im Gemeinderat sein soll. Genauere Details folgen noch.

Jetzt darf ich Ihnen aber wieder Neuigkeiten aus unserer Gemeinde mitteilen.

### Gemeindehaus/Feuerwehrhaus

Mittlerweile kann man schon erahnen, wie es mal aussehen wird. Der Rohbau steht, momentan bekommen wir noch das Dach und im Inneren arbeitet schon fleißig die Feuerwehr an der Verkabelung des Neubaus. Ebenso wurde in der Fahrzeughalle die Fußbodenheizung verlegt, die Monolitplatte soll in den nächsten Tagen folgen. Fenster und Türen sollten auch noch vor Weihnachten montiert werden und der Innenausbau wird danach zügig voran gehen.

Die Feuerwehr wird noch einen Punschabend abhalten, wo man sich auch den Baufortschritt ansehen kann. Beim letzten Besichtigungstag mit der Firma wirsindsolar war von unserem neuen Gebäude ja nur das Fundament da. Jetzt sieht die Sache ganz anders aus

Wegen dem Hochwasser im Herbst haben wir erst sehr spät, nämlich am 30. Oktober einen Termin zur Vorstellung unseres Projektes bei unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bekommen. Sie war und ist fasziniert davon, was bei uns passiert und freut sich mit uns schon sehr auf den Eröffnungstermin von

diesem Projekt. Wir haben mal unseren Kirtagstermin am Sonntag den 31. August als Wunschtermin abgegeben für die offizielle Eröffnung, die Terminbestätigung jedoch noch nicht erhalten.

Ansonsten läuft auf der Baustelle alles nach Plan. Ich darf mich auch hier bei unseren geschäftsführenden Gemeinderat und Baumeister Jörg Metzle recht herzlich bedanken, der im Namen der Gemeinde die Bauaufsicht unterstützt und betreut. In den nächsten Wochen werden wir die Entwürfe der Inneneinrichtung erhalten und der Gemeinderat wird diese danach in Gestaltung, Ausführung und Farbe bestimmen.

Unsere Baustelle hat sich auch schon sehr herumgesprochen und für Neugierde gesorgt. Landtagspräsident Karl Wilfing hat sich schon ein Bild davon gemacht, die Dorf- und Stadterneuerung hat ihr Interesse schon bekundet, diverse Zeitungen haben schon berichtet und einige Details zum Bau gebe ich auch gerne preis.

966 Bäume, ca. 160 Tonnen Holz wurden verarbeitet für den Rohbau und die schönste Zahl ist für mich die 18,6. Der Bedarf unseres

Neubaus wächst in Österreich in 18,6 Minuten nach.

### Abwasserbeseitigungsanlage

Die Kläranlage Mannsdorf ist bereits im 25. Betriebsjahr und manche kleinen Beschwerden machen sich schon sichtbar. Wir haben im Gemeinderat bei der letzten Sitzung auch beschlossen, die Ausgabenseiten im Auge zu behalten, aber trotzdem eine reibungslose Abwicklung des Klärwassers zu ermöglichen. Fast jeden Tag gibt es kleine Überraschungen, die unsere Klärwärter aber tadellos lösen können.

### Wasserhaus

Bei unserem Trinkwasser hatten wir bei einer Pumpe Probleme, da sie immer Luft angesaugt hat und danach auf Störung gegangen ist. Unsere Mitarbeiter haben die Pumpe demontiert, in die Fachfirma gebracht, dort wurde sie neu abgedichtet und danach wieder eingebaut. Momentan laufen unsere Pumpen wieder einwandfrei und es gibt hier auch keine weiteren Neuigkeiten.

## Abfallverband GVV

Bei der letzten Sitzung des Umweltverbandes wurden uns die Neuigkeiten im Abfallwirtschaftsbereich erklärt. Durch den Einwegpfand auf Dosen und PET Flaschen ab Jänner 2025 sollte es bei den gelben Säcken zu weniger Abfallmengen kommen und es ist daher angedacht die Abholintervalle zu minimieren. Ich habe die Probleme des Geruchs bei längeren Intervallen angesprochen und bin mit einer Verlängerung nicht einverstanden und werde weiterhin versuchen, die Termine aufrecht zu erhalten.

Bei Altpapier sind die Mengen auch geringer geworden und man möchte auch hier die Intervalle der Abholung vergrößern. Wir werden diese Sachen in der Entwicklung beobachten.

## Marchfeldschutzdamm

Wir sind eifrig in der Planung und das Herbsthochwasser Mitte September hat uns alle überrascht. Wir sind in unserer Gemeinde durch die Regenmengen zwar im Kanalsystem an die Grenzen gekommen, jedoch sind wir mit einem blauen Auge davongekommen. Das

Donauhochwasser war aber massiv und hat den Wert von 1954 erreicht bzw. sind wir ca. 40cm unter dem Hochwasser 2013 geblieben. Für den Marchfeldschutzdamm war es die Sonderprüfung, ob die Sanierung funktioniert hat oder nicht und ich sage es ganz bewusst hier. So entspannt wie dieses Hochwasser, habe ich keines der letzten Jahrzehnte gesehen. Der Damm war dicht, die Pumpwerke haben einwandfrei funktioniert und landseitig waren wir komplett trocken. Beim Besuch unserer Landeshauptfrau mit der Vorstellung unseres Gemeinde- und Feuerwehrbaus, habe ich mich nochmals bedankt für die Umsetzung der Sanierung des Damms. Es waren in der Bauphase viele Stunden an Besprechungen, Sitzungen, Diskussionen usw., nachträglich kann ich nur sagen, jede Minute hat sich gelohnt und wir können stolz auf die Sicherheit unserer Donau sein. DANKE an alle Verantwortlichen.

## Kirche Mannsdorf

Bei der Kirche ist es im hinteren Bereich zu Abplatzen des Innenputzes gekommen. Nach genauerer Recherche hat sich

herausgestellt, dass der hintere Zubau der Kirche (Chor) sich absenkt. Bei Probebaggerungen entlang der Fundamente, ist ein grober Baufehler entdeckt worden. Das Fundament wurde damals nicht richtig ausgeführt, daher hat sich der Chor getrennt vom vorderen Teil der Kirche. Es wurde umgehend mit weiteren Fundamentierungsarbeiten begonnen, um das Absenken zu stoppen, danach wurde das Erdreich wieder zugeschüttet und die Dehnungsfuge wurde geschlossen. Jetzt sollte wieder Ruhe einkehren.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitarbeitern bedanken für die gute Zusammenarbeit. Jeder einzelne hat dazu beigetragen, dass wir eine intakte Gemeinde sind. Im Namen aller Mitarbeiter und Gemeinderäten, darf ich Ihnen, liebe MannsdorferInnen, ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie wünschen, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025 und alles Gute



Ihr Bürgermeister  
Christoph Windisch



Wir gratulieren unserem **Anton Kauschitz** sehr herzlich zu seinem 2. Platz in der Einzelwertung der Herren bei der 41. Bundeskegelmeisterschaft 2024 des Pensionistenverbandes Österreich in Vorarlberg/Koblach! Mit 308 Gesamtpunkten lag er nur knappe 3 Punkte hinter dem erstplatzierten Tiroler.

## FOLGENDE PUNKTE STANDEN IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25.11.2024 AUF DER TAGESORDNUNG:

Entschuldigt abwesend: GGR Magoschitz Werner, GGR Metzlele Jörg, GR Placho Magdalena,  
GR Leberbauer Christian

- 1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 14.10.2024** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**
- 2. PRÜFBERICHT VOM 11.11.2024** **ZUR KENNTNIS GEBRACHT**

Der Prüfungsausschuss hat den Nachtragsvoranschlag 2024 und den Voranschlag 2025 geprüft. GR Stefan Zehetbauer berichtete auszugsweise aus dem Prüfbericht welcher vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen wurde.
- 3. VERORDNUNG FUNKTIONSDIENSTPOSTEN** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Ab 1.1.2025 gilt ein neues Gemeindebedienstetengesetz. Dabei sind höhere Einstiegsgehälter vorgesehen, allerdings gibt es nicht wie bisher alle 2 Jahre eine Vorrückung, sondern nur noch alle 6 Jahre. Alle seit dem 1.1.2021 neu eingetretenen Dienstnehmer haben die Möglichkeit, in das neue Schema zu optieren. Laut dem neuen Gemeindebedienstetengesetz muss die Amtsleitung einer Funktionsgruppe zugeordnet werden. Beschlossen wurde daher die Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen. Diese Verordnung kann somit zeitgerecht mit 1.1.2025 in Kraft treten.
- 4. DIENSTPOSTENPLAN 2025 FÜR VA 2025** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Aufgrund des neuen Gemeindebedienstetengesetz musste auch der Dienstpostenplan 2025 für den Rechnungsvoranschlag 2025 neu beschlossen werden. Dieser Dienstpostenplan ist Teil des Rechnungsabchlusses und kann somit von jedem Bürger und jeder Bürgerin eingesehen werden. In diesem Plan ist die Anzahl der Funktionsdienstposten und deren Einstufung abgebildet. In der Gemeinde Mannsdorf gibt es einen Funktionsdienstposten und zwar jenen der Amtsleitung.
- 5. VORANSCHLAG 2025** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Der Voranschlag 2025 ist wie vorgeschrieben 14 Tage öffentlich aufgelegt und es gab in dieser Zeit keine Einwände oder Anmerkungen. Den Fraktionen wurde der Voranschlag im Vorfeld zeitgerecht zur Verfügung gestellt, damit sich diese bereits vorab eingehend damit befassen konnten. Der Vorsitzende erläuterte die wesentlichsten Positionen sowie jene mit den größten Abweichungen. Der Voranschlag 2025 wurde vom Gemeinderat ohne weitere Fragen einstimmig angenommen.  
Für nähere Details nutzen Sie bitte auch das Service von [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at).
- 6. ARGE COMMUNITY NURSE** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Das Projekt Community Nurse ist ein von der EU ko-finanziertes Projekt mit einer vereinbarten Projektlaufzeit von 3 Jahren. Nachdem die Laufzeit zu Ende war und das Projekt sich sehr gut etabliert hat, übernimmt das Land Niederösterreich die Kosten für ein weiteres Jahr.
- 7. GRUNDSATZBESCHLUSS MUSIKSCHULVERBAND** **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Der niederösterreichische Musikschulverband hat beschlossen, künftig nur noch Musikschulen mit mindestens 300 Unterrichtseinheiten (UE) zu fördern. Das bedingt, dass es größere Musikschulverbände braucht, um künftig vom Land NÖ gefördert zu werden. Mannsdorf gehört zur Musikschule Orth, welche mit unter 200 UE zu klein ist und daher mit anderen Musikschulen kooperieren und einen Musikschulverband gründen möchte. Im Gespräch sind dabei die Musikschulen Groß-Enzersdorf, Leopoldsdorf und Gänserndorf. Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss zur Gründung eines eigenen Musikschulverbandes durch die Musikschule Orth an der Donau.

## 8. KUNDMACHUNG KANALABGABENORDNUNG

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Kanalabgabenordnung wurde vom Land NÖ geprüft und aufgrund eines Formfehlers zurückgewiesen. Nach Behebung dieses Fehlers wurde die Kanalabgabenordnung nun erneut beschlossen.

## 9. KUNDMACHUNG WASSERABGABENORDNUNG

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Auch die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Wasserabgabenordnung wurde vom Land NÖ geprüft und ebenfalls aufgrund eines Formfehlers zurückgewiesen. Nach Behebung dieses Fehlers wurde die Wasserabgabenordnung nun erneut beschlossen.

## 10. STATUTEN DES FÖRDERVEREINS FÜR DAS FEUERWEHRWESEN IM BEZIRK GÄNSERNDORF

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Der In der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2024 wurde beschlossen, dem Förderverein für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf beizutreten. Aufgrund einer anonymen Anzeige gegen den Verein mussten nun die Statuten geändert werden. Das betrifft den Wirkungsbereich des Vereins (alle Feuerwehren mit Ausnahme von Betriebsfeuerwehren sind nun umfasst) und im Vorstand ist nun neben ÖVP und SPÖ auch die FPÖ vertreten, wobei die Feuerwehr auf ein ihr zustehendes Mandat verzichtet hat. Darüber hinaus werden künftig die Geldflüsse noch transparenter dargestellt.

## 11. VERGABE FENSTER UND TÜREN

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

## 12. VERGABE FUSSBODEN FEUERWEHRHAUS

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

## 13. VERGABE TORE FEUERWEHRHAUS

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

## 14. VERGABE TROCKENBAU

**EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Bei den Punkten 11. bis 14. wurden vom Gemeinderat die Vergaben der ausgeschriebenen Gewerke beschlossen. Für alle 4 Gewerke wurden von der Firma IPB Tröster, welche für die Bauaufsicht für den Neubau Gemeinde und Feuerwehrhaus verantwortlich ist, mindestens 3 Angebote eingeholt. Diese wurden von IPB Tröster und von GGR Jörg Metzeler geprüft und nachverhandelt. Dabei konnten noch deutliche Preisnachlässe erzielt werden. Bei den Arbeiten, welche die Feuerwehr betreffen, sind laut Förderbestimmungen entsprechende Eigenleistungen zu erbringen. Besonders beim Punkt 14) Trockenbau können diese Eigenleistungen erbracht werden. Bei den Nachverhandlungen wurde dieser Aspekt entsprechend berücksichtigt

**DIE NACHSTEHENDEN PUNKTE WURDEN IN EINER NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG VERHANDELT.**

## 15. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 02.09.2024

## 16. AUFNAHME GEMEINDE MITARBEITER

# WIR GRATULIEREN ...

... Alois Köpfel zum 85. Geburtstag!



## DORFERNEUERUNGSVEREIN MANNSDORF

Liebe Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Heuer gab es in und rund um den Dorferneuerungsverein jede Menge NEUES!

Beginnend mit der Wahl eines neuen Vorstandes im April gab es ein Angebot an zahlreichen neuen Veranstaltungen, bis hin zu einem neu renovierten Dorfhaus – und nicht zu vergessen: die Statue des Heiligen Johannes, welche nun in neuer Pracht an der Schönauer Straße zu bewundern ist!

Den Startschuss für das neue Jahr gab auch heuer wie üblich die **Flurreinigung** – Jung & Alt haben gemeinsam das Gemeindegebiet von Müll befreit und mit dieser Aktion ein wichtiges Zeichen für den Umweltschutz gesetzt. Zu Ostern wurde heuer ein „**Emmaus-Spaziergang**“ veranstaltet. Der Spaziergang führte an allen Mannsdorfer Denkmälern vorbei und für die Kinder gab es an jeder „Station“ ein kleines Rätsel zu lösen. Im Anschluss gab es eine Osterjause im Dorfhaus und eine kleine Überraschung für jedes Kind.

Weiter ging es mit dem altbewährten **Dorfrühstück**, welches sich wie immer zahlreicher Besucher erfreute. Im Rahmen des Dorfrühstücks fand auch die jährliche **Generalversammlung mit anschließenden Neuwahlen** statt.



Der „**Babytreff**“ besteht nun bereits seit über 2 Jahren und es kommen laufend neue Mütter mit Kindern aus Mannsdorf und den umliegenden Ortschaften dazu. Alle 14 Tage trifft man sich im Dorfhaus, die Kinder spielen während die Mütter sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen austauschen. Auch das Angebot der Still- und Beratungsgruppe mit externer Stillberaterin wurde 2024 angeboten und wird auch weiterhin monatlich im Dorfhaus stattfinden. Im Frühjahr wurde sogar im Rahmen des Babytreffs zwei Mal eine **Erste-Hilfe-Einheit der Johanniter Orth** abgehalten (wird es auch im neuen Jahr wieder geben). Ebenso gab es einen **Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder** im Dorfhaus.

Im Sommer widmete sich der Verein der Umsetzung des Projekts „**Stolz auf unser Dorf**“. Erstmals gab es auch eine **anonyme Umfrage**, welche die Wünsche und Anliegen der MannsdorferInnen hervorbringen sollte – 56 Personen haben an der Umfrage teilgenommen und der Verein hat sehr konstruktives Feedback sowie diverse Wünsche und Anregungen der BürgerInnen erhalten. Die Ergebnisse der Umfrage werden natürlich in die Planung der nächsten Veranstaltungen miteinbezogen.

Auch heuer gab es zu Halloween wieder ein **Striezelwürfeln**. Unterdessen zog eine große Gruppe verkleideter Kinder um die Häuser und erbat „Süßes oder Saures“. Am Donnerstag vor dem ersten Advent wurde wie jedes Jahr ein gemeinsames **Adventkranzbinden** organisiert – das Reisig stellt der Dorferneuerungsverein zur Verfügung. Traditionell besuchte uns heuer natürlich auch wieder der **Heilige Nikolo** in der Mannsdorfer Kirche und auch ein gemeinsames **Punschtrinken** beim Dorfhaus wurde veranstaltet!



Der Verein hat diverses Angebot für MannsdorferInnen organisiert. Zum Beispiel verwandelte sich das Dorfhaus im November zu einem **Fotostudio** für weihnachtliche (oder auch neutrale) Familienfotos! Im Frühling und im Herbst hatten wir einen **Pop-Up-Shop für Barfußschuhe** in Mannsdorf zu Besuch. Im November gab es einen **Töpferkurs mit Georg Niemann** und auch „Yoga mit Birgit“ findet wie gewohnt jede Woche im Dorfhaus statt.

Das frisch renovierte Dorfhaus wird nach wie vor gerne für private Feiern oder Sitzungen vermietet! MannsdorferInnen mieten zu vergünstigten Konditionen.

Eines steht bereits fest: auch 2025 wird es nicht langweilig, es ist bereits jede Menge neues (aber auch altbewährtes) geplant!

**Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!**  
Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins

## Wir, in Mannsdorf, sind „Stolz auf unser Dorf“!

Im Rahmen der landesweiten Förderaktion „**Stolz auf unser Dorf**“ der **Dorf- und Stadterneuerung** werden Projekte gefördert, die das Miteinander im Ort stärken und Menschen näher zusammenbringen. Unsere Idee den Spielplatz attraktiver zu gestalten konnte dadurch umgesetzt werden. Das Projekt „**Stolz auf unseren Generationenspielplatz 2024**“ ist nun abgeschlossen!

Der Dorferneuerungsverein Mannsdorf konnte dank dieser Fördermittel

- Im Frühjahr neue Bäume am Spielplatz pflanzen,
- Eine Sitzmöglichkeit für kleine Kinder am Spielplatz schaffen,
- Eine Parkbank für den Platz bei der Brücke kaufen,
- Zusammen mit Familien aus dem Ort ein Insektenhotel bauen!

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Dorferneuerungsvereins ganz herzlich beim Team der Gemeinde bedanken – ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen!





### LIEBE FREUNDE DES FC-MARCHFELD !

Wir haben eine sehr erfolgreiche Herbstsaison unserer Mannschaften erleben dürfen. Die Mannschaft der Regionalliga Ost überwintert auf dem hervorragenden 3. Platz, die Mannschaft der Gebietsliga landete auf dem 9. Platz und die Reserve auf Platz 2. Da ist die Vorfreude auf die Frühjahrsaison, die am 1. März beginnt, natürlich groß.

Regionalliga Ost				Gebietsliga Nord/Nordwest				Gebietsliga Nord/Nordwest Reserve			
#	Mannschaft	Sp.	Pkt.	#	Mannschaft	Sp.	Pkt.	#	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1	SG Kremser SC/Röhberg KM I	15	28	1	Hohenau	13	28	1	Leopoldsdorf/Mld	13	36
2	SV Klocher Bau Oberwart	15	28	2	Leopoldsdorf/Mld	13	24	2	Mannsdorf-Großenzersdorf	13	31
3	<b>FC Marchfeld Donauauen</b>	15	27	3	Lassees	13	23	3	Ernstbrunn	13	28
4	SC Neusiedl am See 1919	15	27	4	Tulln	13	23	4	Lassees	13	28
5	SR Donauefeld	15	26	5	Laa/Thaya	13	22	5	Eckartsau	13	20
6	Young Violets Austria Wien	15	25	6	Eckartsau	13	22	6	Prottes	13	19
7	TWL Elektra	15	19	7	Ernstbrunn	13	19	7	Deutsch Wagram	13	15
8	Sportunion Mauer	15	19	8	Sieghartskirchen	13	17	8	Wullersdorf	13	13
9	FCM Traiskirchen	14	19	9	<b>Mannsdorf-Großenzersdorf KM II</b>	13	17	9	Tulln	13	11
				10	Prottes	13	15	10	Muckendorf/Zeiselmauer USC	13	10
				11	Wullersdorf	13	15	11	Hohenau	13	9
				12	Muckendorf/Zeiselmauer USC	13	14	12	Laa/Thaya	13	7

Ein weiteres Highlight war der Spatenstich für die überdachte Tribüne am Standort in Groß Enzersdorf, die im Frühjahr fertiggestellt werden soll.



Und auch der Nachwuchs hat wieder fleißig trainiert und ansprechende Leistungen gezeigt. Auf der gemeinsamen Weihnachtsfeier konnte man dann sehen, wie viele Kinder bereits bei uns ausgebildet werden.



Der FC MARCHFELD wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein tolles, gesundes Jahr 2025!





**„Es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen.“**

Mutter Teresa

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie Advent hören? Geschenke kaufen, unzählige Weihnachtsfeiern absolvieren und jede Menge Vorweihnachtsstress? Dafür wurde der Advent eigentlich nicht erfunden. Advent kommt von „adventus“ Ankunft in Lateinisch.

Es geht darum, sich auf die Ankunft Jesu vorzubereiten. Nicht der Konsumrausch und gesellschaftliche Erwartungen und Zwänge zu erfüllen ist wichtig. Sondern Innehalten. Advent ist eine Einladung, aus dem Hamsterrad der gesellschaftlichen Erwartungen auszusteigen. Eine Einladung, zur Ruhe zu kommen und die persönliche Beziehung zu Jesus zu erneuern. Die Rorate Messen im Advent sind dafür eine ideale Gelegenheit! (In Manssdorf fand diese am 5.12. um 6:30 Uhr mit anschließendem Frühstück im Dorfhaus statt.)

Es braucht oft nur wenig, um diesen „wahren Geist der Weihnacht“, um kleine Weihnachtswunder, entstehen zu lassen: Ein Besuch bei einem einsamen Menschen, ein Lächeln oder ein Stück bewusst gesetzte Aufmerksamkeit können den Alltag verändern, können Freude und Hoffnung schenken. Diese Geschenke kann man nicht kaufen. Nächstenliebe ist unbezahlbar und gerade deshalb so wertvoll. Versuchen wir doch in der vorweihnachtlichen Hektik kurz innezuhalten und uns zu überlegen, womit wir Menschen in unserem Umfeld eine Freude machen können

Im Johannesevangelium wird uns gesagt, dass das göttliche Kind ein Licht ist, das trotz seiner scheinbaren Ohnmacht mächtiger ist als alle Finsternis. Das ist der tiefste Grund dafür, dass man trotz aller Probleme und Sorgen, die uns weltweit und auch im eigenen Haus und Land bedrängen, einander „Frohe Weihnachten“ wünschen kann.

Am 30.11. wurde die monatliche rhythmische Vorabendmesse in der Manssdorfer Kirche gefeiert, diesmal mit Adventkranzsegnung und anschließendem Beisammensein bei Tee und Keksen. Grund für die Agape war die „Rückkehr“ der renovierten Statue unseres Kirchenpatrons Franz Xaver in unsere Kirche. Herzlichen Dank! Für jede schon geleistete und hoffentlich auch noch kommende finanzielle Unterstützung dafür!

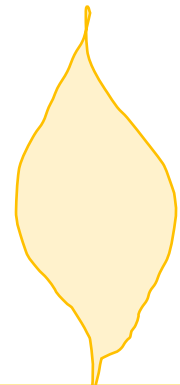
Am 6.12. gab es eine Nikolausfeier im Dorfhaus und später besuchte der Hl. Nikolaus dann die Kinder in der Kirche in Manssdorf.

Im Neuen Jahr, rund um den 6.Jänner, werden auch in Manssdorf wieder die Heiligen 3 Könige, die Sternsinger, durch die Ortschaft ziehen und Geld sammeln für Menschen in benachteiligten Gebieten unserer Welt. Mit Ihrer Spende dazu, machen Sie die engagierten Sternsinger zu Königen der Nächstenliebe. Danke an alle, die die Dreikönigsaktion in Manssdorf unterstützen und mittragen!

**Möge die Botschaft der Liebe und des Mitgefühls zu Weihnachten unsere Herzen erfüllen und uns alle in dieser Weihnachtszeit enger zusammenführen.**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr.

die Pfarrgemeinderäte Bettina Mayer und Brigitte Weilingner



**Stille schenken**

**täglich 10 Minuten**

**stilles Innehalten!**

Du beginnst einfach damit nachzudenken, wofür du gerade dankbar bist. Danach kannst du all denjenigen, die es schwer haben, von Herzen Gutes wünschen. Ob du nun gläubig bist oder nicht, jede und jeder kann mitmachen. Entweder mit deinen wohlwollenden und positiven Gedanken oder direkt an Gott gerichtet: mit deinem Dank oder einer Bitte für Menschen, die Hilfe brauchen.

Mit jeder entzündeten Kerze am Adventkranz verschwindet ein Stück Dunkelheit und das Licht wird mehr!!

[Stillearbeiten.com](http://Stillearbeiten.com)

## FREIWILLIGE FEUERWEHR MANNSDORF



Liebe ManssdorferInnen!

Das Jahr 2024 war für uns, die Freiwillige Feuerwehr Manssdorf/Donau, ein Jahr voller Herausforderungen, großer Projekte und unvergesslicher Momente. Es war ein Jahr, in dem wir als Gemeinschaft einmal mehr bewiesen haben, wie stark der Zusammenhalt in unserer Feuerwehr und in unserer Gemeinde ist.

Gleich zu Beginn des Jahres durften wir bei unserer Mitgliederversammlung vier neue Kameradinnen und Kameraden in unserer Mitte willkommen heißen. Für uns war das ein bewegender Moment, denn jedes neue Mitglied ist ein Gewinn für unsere Gemeinschaft und ein Zeichen dafür, dass der Geist des Ehrenamts lebt.

Ein großer Meilenstein war der Start der konkreten Planungen für unser neues Feuerwehrhaus – ein Projekt, das uns allen am Herzen liegt. Unter der engagierten Leitung von Baumeister Jörg Metzela wurden erste Pläne geschmiedet, und mittlerweile arbeiten wir mit vollem Einsatz an der Umsetzung. Das Besondere daran: Viele Arbeiten werden von unseren Mitgliedern in unzähligen freiwilligen Stunden selbst durchgeführt. Dieses neue Zuhause wird nicht nur ein Ort der Sicherheit und der Einsatzbereitschaft, sondern auch ein Symbol für den Einsatzwillen und die Stärke unserer Feuerwehrfamilie.

Das Einsatzjahr 2024 hat uns deutlich vor Augen geführt, warum unser Ehrenamt so wichtig ist. Zahlreiche Einsätze haben uns gefordert – von Verkehrsunfällen und Menschenrettungen auf der Donau in unserem Einsatzgebiet bis hin zu zwei großen Bränden in Orth an der Donau und einem Waldbrand in Gänserndorf. Besonders prägend waren die Unwetter im September, bei denen wir am Rußbach in Deutsch-Wagram tätig waren, sowie die Hochwasserkatastrophe in Rust im Tullnerfeld. Diese schwierigen Situationen haben uns gezeigt, wie entscheidend schnelle Hilfe und das Zusammenspiel vieler Hände sind.

Auch in der Ausbildung waren wir heuer besonders aktiv. Unsere Mitglieder haben an zahlreichen Schulungen und Lehrgängen teilgenommen und so ihre Fähigkeiten erweitert. Bei der großen Übung in der Probstdorfer Saatzucht konnten wir gemeinsam mit anderen Feuerwehren wertvolle Erfahrungen sammeln und zeigen, dass wir für den Ernstfall bereit sind.

Während wir mit Stolz auf das Geleistete zurückblicken, blicken wir auch nach vorn. Um weiterhin stark für unsere Gemeinde da zu sein, brauchen wir Verstärkung. Wir suchen Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Teil eines engagierten Teams zu werden und mit uns zusammen die Sicherheit unserer Gemeinde und Region zu gewährleisten.

Zum Jahresende möchten wir uns von Herzen bedanken – bei unseren Mitgliedern, deren Einsatz und Engagement unschätzbar sind, bei allen Unterstützern und bei unserer Gemeinde, die uns immer zur Seite steht. Ohne Sie wäre all das nicht möglich!



Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Besuchen Sie uns am 21. Dezember bei unserem Punschstand beim neuen Feuerwehrhaus und feiern Sie mit uns die Fortschritte dieses Herzensprojekts. Gemeinsam schaffen wir Großes – für Mannsdorf, für die Region, für unsere Zukunft.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mannsdorf/Donau



COMMUNITY  
NURSING

Dem österreichischen Gesundheitsbericht 2022 zufolge leiden rund zwei Drittel der österreichischen Bevölkerung an chronischen Erkrankungen und Gesundheitsproblemen, die Körper und Psyche betreffen. Allen voran stehen Probleme mit dem Bewegungsapparat (chronische Rücken- und Nackenschmerzen, Arthrose), Diabetes, Asthma, COPD, Krebs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Depressionen.

In Summe führen chronische Erkrankungen dazu, dass Frauen derzeit 19,5 und Männer 16,4 Lebensjahre in mittelmäßiger bis schlechter Gesundheit verbringen.

Grund genug die wichtigsten Gesundheitsprobleme im Rahmen des Community Nursing aufzugreifen, über vorbeugende Maßnahmen zu informieren und zu gesundheitsfördernden Verhaltensweisen zu motivieren. Risikofaktoren für das Entstehen von Rückenproblemen sind z. B. langes Sitzen oder Stehen, Bewegungsmangel, eine ungünstige/einseitige Körperhaltung und gleichförmige Bewegungen. Aber auch Stress oder berufliche Überforderung können den Rücken belasten.

**Beweg´ dich – Gesunder Rücken** ist ein Projekt, das in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse - ÖGK und der Leistungssport Austria - LSA Abteilung Gesundheits- und Breitensport entwickelt wurde und Ende Februar 2025 zum zweiten Mal startet. Das kostenlose Präventionsprogramm richtet sich an Personen ab 18 Jahren, die bereits leichte Rückenbeschwerden haben oder zur Risikogruppe gehören. Eine Anmeldung wird auf der Website der ÖGK möglich sein und ist unbedingt erforderlich. Die Vergabe der freien Plätze erfolgt durch die Österreichische Gesundheitskasse. Zu beachten ist, dass die Plätze gefragt sind und nach dem Motto: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ vergeben werden. Anmeldung unter <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.888832&portal=oegkportal>

Weitere Termine: „**Vergesslich oder nicht: Denken tut gut**“ - Treffen mit Gedächtnisübungen; jeden 2. Montag im Monat Zwenge 1/ Gemeinschaftsraum Keller jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr am 13.01.2025, 10.02.2025, 10.03.2025

**Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf eine gesundes Jahr 2025!**

DGKP Heidelinde Zapletal-Janevski  
Community Nurse ARGE Orth/Donau

# BAUSTELLEN- PUNSCH

beim neuen Feuerwehrhaus

Samstag  
21. Dezember  
AB 17 UHR

Wir freuen uns auf euer Kommen

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
**MANNSDORF / DONAU**



GEMEINDE



**MANNSDORF**